

417827-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – MPK Tragwerksplanung Lph 1-6 Neubau Mobility Hub SO2

OJ S 135/2024 12/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: das Stadtwerk Regensburg GmbH

E-Mail: ausschreibungen@dasstadtwerk.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MPK Tragwerksplanung Lph 1-6 Neubau Mobility Hub SO2

Beschreibung: Planungsleistungen der Tragwerksplanung LPH 1-6 Neubau Mobility Hub SO2

MPK-7350 (MPK = Mobilität Prinz-Leopold-Kaserne)

Kennung des Verfahrens: fac9faf1-c688-4538-be44-d4b06ca38a63

Interne Kennung: CXP4DB0H37Y - TE

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Verfahrensablauf technisch: Im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb sind vorerst nur die Bewerbungsunterlagen einzureichen. Diese befinden sich im Reiter "Teilnahmeunterlagen" im Abschnitt "vom Unternehmen auszufüllende Dokumente". Die für die Angebotsphase(n) benötigten Unterlagen befinden sich informativ im Abschnitt "Sonstiges" unter dem Reiter "Teilnahmeunterlagen". Sofern sie zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, befinden sich die hierfür notwendigen Unterlagen dann in einem neuen Projektraum (neue CX-Vorgangsnummer) im Entsprechenden Ordner "vom Unternehmen auszufüllende Dokumente". Folgender Ablauf im Verfahren ist vorgesehen: Nach der Öffnung der rechtzeitig eingegangenen Angebote werden diese einer formalen Prüfung durch den Auftraggeber unterzogen. Der Auftraggeber behält sich gemäß § 17 Abs. 11 VgV das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Die Bieter werden - sofern erforderlich - mit gesondertem Schreiben zu einer Verhandlungsrunde, voraussichtlich in der KW. 39/40, eingeladen. Dabei haben die Bieter für eine etwaige Verhandlungsrunde sicherzustellen, dass der geplante Projektleiter (bereits im Teilnahmewettbewerb benannt) verbindlich an dem Verhandlungsgespräch teilnimmt. Sofern eine Verhandlungsrunde stattfindet, haben die Bieter im Anschluss an diese die Möglichkeit, ihre Angebote anhand der Verhandlungsergebnisse zu überarbeiten und anzupassen. Dazu werden Sie mit gesondertem Schreiben (Aufforderung zum finalen Angebot) aufgefordert. Die dann vorliegenden Letztangebote bzw. im Falle eines Zuschlags ohne Verhandlungsrunde die Erstangebote, werden einer formalen Prüfung unterzogen und anhand der bekanntgemachten Zuschlagskriterien (Ziffer 9

Zuschlagskriterien) gewertet. ACHTUNG: Schon das erste Angebot muss vollumfänglich den Anforderungen der Vergabeunterlagen entsprechen. Bedingungen, Einschränkungen, Änderungen etc. führen zum Ausschluss des Angebotes.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: das Stadtwerk Regensburg GmbH Zeißstraße

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93055

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Präsenztermine finden unter Anderem in unseren

Geschäftsräumen in der Greflingerstraße 26 oder aber auch vor Ort in der Zeißstraße in Regensburg statt.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DB0H37Y

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: MPK Tragwerksplanung Lph 1-6 Neubau Mobility Hub SO2

Beschreibung: Gegenstand des Auftrages sind HOAI Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-6 "Tragwerksplanung" nach §51 HOAI 2021 zum Vorhaben "Bau und Betrieb einer Quartier-Parkierungsanlage auf dem Grundstück der ehemaligen Prinz-Leopold-Kaserne im Regensburger Osten." Die "das Stadtwerk Regensburg GmbH" wurde mit der Planung, Bau und Betrieb einer Quartier-Parkierungsanlage auf dem Grundstück der ehemaligen Prinz-Leopold-Kaserne im Regensburger Osten betraut. Der Bedarf an Parkplätzen und weiteren Mobilitätsangeboten für die Anwohner, Besucher, Arbeitnehmer und Gewerbetreibende soll vorrangig durch sogenannte Mobility Hubs gedeckt werden. Insgesamt sollen nach Projektfortschritt drei Mobility Hubs auf dem Areal errichtet werden (SO2 als 1. Mobility Hub, SO1 als 2. Mobility Hub, SO3 als 3. Mobility Hub). Die Hubs sollten flexibel nachsteuerbar sein, da die Kapazität und Auslastung abhängig vom Baufortschritt im Planungsgebiet (= Anzahl der Bewohner) und der Art der Mobilitätsnutzung (= Anzahl der Autos) sein werden. Nach gegenwärtigem Planungsstand, sollen ca. 1.030 Kfz-Stellplätze geschaffen werden (SO1: ca. 300 Kfz-Stellplätze, SO2: ca. 480 Kfz-Stellplätze, SO3: ca. 250 bis 320 Kfz-Stellplätze). Die Mobility Hubs bündeln eine Vielzahl an Mobilitäts- und Serviceangeboten: - Parkplätze für Privat-/ Geschäftsautos (überwiegend im sog. "Floating-System" ohne fest zugewiesene Stellplätze) - Sharing-Produkte (u. a. für die "letzte Meile", E-Car-Sharing, One-Way-Angebote, Fahrräder) - Paketstation - Abstellmöglichkeit und Reparaturstation für Fahrräder - Motorradstellplätze inkl. dazugehörigem Spind - Ggf. Flächen für Forschungszwecke, z.B. Drohnenlandeplatz Die Leistung des Auftragnehmers umfasst die Planung und die Realisierung der ersten Quartier-Parkierungsanlage (Mobility Hub SO2) mit ca. 480 Stellplätzen inkl. Flächen für weitere Mobilitätsangebote und Trafostationen. Im Erdgeschoss des Mobility Hubs müssen ausreichend dimensionierte Flächen für integrierte Trafostationen und dazugehörige Technikräume der REWAG und Stadt Regensburg sowie

Räume für das Facility Management vorgesehen werden. Das Parkhaus soll im Rahmen des Quartier-Energiekonzepts mit PV-Anlagen auf dem be-grüntem Dach sowie an geeigneten Fassadenseiten ausgestattet werden. An für die PV-Anlage ungeeigneten Fassadenflächen, ist eine Fassadenbegrünung vorgesehen. Folgende Merkmale sind bei der Planung des Mobility Hubs zudem zu berücksichtigen: - Barrierefreie Erschließung - Offene Großgarage mit natürlicher Belüftung - Vorrüstung bidirektionale Ladeinfrastruktur - Geothermische Sondenfelder unter dem Gebäude (Planung und Bau durch die Stadt Regensburg) - Direkter Anschluss an die Energiezentrale des Quartiers (Planung und Bau durch die Stadt Regensburg) - Ansprechend und visuell ersichtlich Gestaltung im urbanen Gebiet (Wiedererkennungswert der Mobility Hubs) Herstellkosten aktuelle Kostenschätzung Wert [EUR] KG300 7.436.000,00 KG 400: 2.818.000,00 - KG 410 (Sanitär) 50.000,00 - KG 440 (E-Mob., Elektroinstallationen) 682.000,00 - KG 442 (Eigenstromversorgungsanlagen - PV) 1.686.000,00 - KG 460 (Aufzüge) 400.000,00 Ausführungsfristen Beginn mit der Planung: nach Auftragserteilung Abgabe der Genehmigungsunterlagen (Leistungsphase 4): bis 30.04.2025 Fertigstellung Leistungsphase 6: vsl. bis 31.12.2025 Fertigstellung besondere Leistungen (Lph 8): vsl. bis 30.06.2027 Interne Kennung: CXP4DB0H37Y - TE

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: das Stadtwerk Regensburg GmbH Zeißstraße

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93055

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Präsenztermine finden unter Anderem in unseren

Geschäftsräumen in der Greflingerstraße 26 oder aber auch vor Ort in der Zeißstraße in Regensburg statt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Existenznachweis

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dieser Nachweis ist zu erbringen durch Eintragung in das Handelsregister bzw. vergleichbarer Nachweis. HINWEIS: Die geforderten

Existenznachweise dürfen zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als sechs Monate sein

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Abgabe des Angebotes erkläre ich/wir, dass der Bieter/ die Mitglieder der Bietergemeinschaft nicht wegen einer der in § 123 Abs. 1 - 4 GWB genannten Vorschriften verurteilt ist und dass keine Ausschlussgründe nach §124 Abs. 1 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter erklärt, dass er eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr abgeschlossen hat, die für die gesamte Auftragsausführung gültig ist oder für die gesamte Ausführungszeit des Auftrags abschließen wird. Das Einreichen einer Versicherungsbescheinigung ist NICHT erforderlich. Geforderte Mindeststandards: mindestens die geforderte Deckungssumme

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nettogesamtumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/die Bietergemeinschaft erzielte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren folgenden Nettoumsatz: Geschäftsjahr ____: _____ EUR netto Geschäftsjahr ____: _____ EUR netto Geschäftsjahr ____: _____ EUR netto Zur Bieterreduzierung wird nachfolgende Bewertung auf Grundlage des durchschnittlichen Nettogesamtumsatzes der letzten drei Jahre durchgeführt, maximal 10 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist eine Referenz über vergleichbare Leistungen (als vergleichbar wird ein zum Tag der Veröffentlichung ein bereits realisierter und abgeschlossener Neubau eines Hochbauprojektes, mindestens der Honorarzone III des Leistungsbildes "Tragwerksplanung" mit anrechenbaren Kosten von 1,750 Mio EUR netto, erbrachten Leistungsphasen 2-4 gem. § 51 angesehen) Die Referenzen müssen in den letzten fünf Jahren (Stichtag Ende Bewerbungsfrist) erbracht worden sein und der Abschluss der LPH4 in den letzten fünf Kalenderjahren stattgefunden haben. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Kurze Beschreibung des Referenzprojektes und Kenndaten mit Bezug zu vergleichbaren Leistungen - Name und Adresse des Referenzbeauftragten, sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzbeauftragten - Zuvor in diesem Punkt genannte Mindestanforderungen Zur Bieterreduzierung wird nachfolgende Bewertung auf Grundlage des Referenzprojekts durchgeführt (NACHWEISE SIND ZU ERBRINGEN) max. 70 Punkte (hier 50P +20 P durch Mitarbeiterzahl und d- Nettoumsatz) a. Spannweiten max. 15 Pt. Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um den Neubau eines Hochbaus mit Spannweiten größer 15 m. 15 Pt. Bei dem Referenzprojekt

handelt es sich um den Neubau eines Hochbaus mit Spannweiten größer 10 m. 10 Pt. Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um den Neubau eines Hochbaus mit Spannweiten größer 5 m. 5 Pt. Keine Angaben in der Referenz 0 Pt. b. Verbundbauweise max. 10 Pt. Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um den Neubau eines Hochbaus in Verbundbauweise (z. B. Stahl-Beton, Holz-Beton, o.ä.) 10 Pt. Bei dem Referenzprojekt handelt es sich nicht in Verbundbauweise (z.B. Stahl-Beton, Holz-Beton, o.ä.) 0 Pt. c. Befahrene Betonoberflächen max. 10 Pt. Bei dem Referenzprojekt wurden regelmäßig bis häufig befahrene Verkehrs- und /oder Parkflächen mit Betonoberfläche geplant. 10 Pt. Bei dem Referenzprojekt wurden keine regelmäßig bis häufig befahrene Verkehrs- und/oder Parkflächen mit Betonoberfläche geplant. 0 Pt. d. Nachhaltigkeit max. 15 Pt. Es wurde bereits ein Projekt umgesetzt, bei dem besondere Anforderungen an die Nachhaltigkeit mit einer oder mehrerer der nachfolgenden Maßnahmen umgesetzt wurden: - - Einsatz nachwachsender Rohstoffe 3 Punkte - - Maßnahmen zur Materialeinsparung durch die Bauweise 3 Punkte - - Verwendung von Baumaterialien /Bauteilen im Sinne des zirkulären Bauens 3 Punkte - - Verwendung von Recycling-Beton 3 Punkte - - Planung im Sinne der Wiederverwendbarkeit der Baustoffe/ Bauteile nach Ende des Lebenszyklus des Gebäudes (z.B. Rückbaubarkeit, Trennbarkeit, Schadstofffreiheit der verwendeten Baustoffe) 3 Punkte HINWEIS: Die Nachhaltigkeitskriterien können sowohl durch die Referenz 1 zur Erfüllung der Mindesteignung, als auch durch maximal 2 zusätzliche Referenzen nachgewiesen werden. Werden die zusätzlichen Kriterien nicht erfüllt, erfolgt eine Wertung mit 0 Punkten. Die Kriterien werden bei mehrfacher Erfüllung nur einmal gewertet, es können daher max. 15 Punkte erreicht werden. Fehlt eine der geforderten Angaben zu einer Referenz, so kann die jeweilige Referenz nicht berücksichtigt werden! Es wird darauf hingewiesen, dass die Formblätter des Auftraggebers (A08) für jede Referenz einzeln zu verwenden sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiterzahlen technische Mitarbeiter:innen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Mitarbeiterzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (pro Jahr) fest angestellten, technischen Mitarbeiter:innen. Darunter wird die Anzahl der beschäftigten Architekten / Ingenieure / Techniker der letzten drei Jahre für das gesamte Büro des Bewerbers verstanden: Geschäftsjahr _____ :

_____ techn. Mitarbeiter:innen Geschäftsjahr _____ : _____

techn. Mitarbeiter:innen Geschäftsjahr _____ : _____ techn. Mitarbeiter:

innen Durchschnittlich beschäftigte technische Mitarbeiter:innen max. 10 Pt

gleich/ mehr als vier technische Mitarbeiter:innen 10 Pt. < vier und gleich / mehr als 2 zwei

Mitarbeiter:innen 5 Pt. < zwei technische Mitarbeiter:innen 0 Pt. Zugelassen werden maximal

fünf Bieter, die Auswahl erfolgt auf Grundlage der nachfolgend aufgeführten Auswahlkriterien analog der Anlage Eignungsmatrix (A14). Erreichen mehrere Bewerber dieses

Teilnahmewettbewerbs die gleiche Gesamtpunktzahl, erfolgt die Auswahl per Losverfahren gemäß §75 Abs. 6 VgV.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Nettopreis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. Preisblätter) erhält 60 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: "Siehe Anlage A01 AzA" Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen fallen ohne Auf- oder Abrundung weg. Der zu bewertende Nettopreis setzt sich aus den folgenden Angebotspreisen der Preisblätter zusammen gem. Preisblatt (A10): - Honorar für Grundleistungen (Ziffer 1) Leistungsphasen 1 - 6 - Pauschalhonorar für besondere Leistungen (Ziffer 2) - Stundenhonorar (Ziffer 3) Durchschnittswert der vier angegebenen Stundensätze multipliziert mit dem Faktor 50 (dient nur zur Vergleichbarkeit der Angebote). Wird ein Feld nicht befüllt, so wird der jeweils höhere Satz zur Kalkulation herangezogen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisations- und Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Organisations- und Personaleinsatzkonzept einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von fünf DIN A4 Seiten (Arial, Schriftgröße 10, Seitenränder 2,5 cm) nicht überschreiten. Mit diesem Konzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, mit welchem Personal er die geschuldete Leistung erbringen, wie er Transparenz in der Aufbau- und Ablauforganisation gewährleistet und wie er seine Organisationsstruktur bezogen auf das Projekt gestalten wird. Nachfolgende Schwerpunkte sind zu beschreiben: - Zeigen Sie dazu eine flexible Personaleinsatzplanung in Verbindung mit der Teamleitung und der am laufenden Betrieb eingesetzten Mitarbeitern, inkl. Meilensteinen, auf. - Benennen Sie einen für das Projekt verantwortlichen Mitarbeiter-/in mit Vertretung, welcher für das Stadtwerk Regensburg GmbH als fester Ansprechpartner in allen Belangen der Auftragsabwicklung sein wird. - Zeigen Sie auf, wie Sie vor Leistungsbeginn sicherstellen, dass Mitarbeiter (Anzahl angeben) mit ausreichender Branchenerfahrung *) zur Bearbeitung der gestellten Anforderungen zur Verfügung stehen. - Darstellung der angedachten Methoden und eingesetzten Templates zur Steuerung des Projekts *) Nähere Definition der ausreichenden Branchenerfahrung - Erfahrung des benannten Projektleiters mit den Teammitgliedern (Lebenslauf und Berufsjahre) mit ggfs. Schwerpunkten der bereits realisierten Projekte Die Angaben des Organisations- und Personaleinsatzkonzeptes werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 24 - 30 Punkte Das Konzept ist plausibel und mindestens sieben Schwerpunkte wurden nachvollziehbar beschrieben. gute Lösung: 15 - 23 Punkte Das Konzept ist in mindestens sechs Schwerpunkten plausibel und nachvollziehbar beschrieben. ausreichende Lösung: 9 - 14 Punkte Das Konzept ist ausreichend nachvollziehbar beschrieben. Die Ausführungen beschränken sich auf drei bis fünf Schwerpunkte. ungenügende Lösung: 0 - 8 Punkte Das Konzept enthält große Lücken in der Plausibilität und Nachvollziehbarkeit bzw. wurde nicht abgegeben. Es wurde auf zwei oder weniger Schwerpunkte eingegangen. HINWEISE FÜR DIE EINREICHUNG VON KONZEPTEN - Die Konzept ist mit Angebotsabgabe einzureichen und wird nicht nachgefordert! - Die Angaben auf den eingereichten Konzepten werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der später vom Bieter und Auftragnehmer geschuldeten Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektablauf- und Nachhaltigkeitskonzept

Beschreibung: Auf dem Areal der ehemaligen Pionier- und Prinz-Leopold-Kaserne soll in den kommenden Jahren ein völlig neuer Stadtteil mit unterschiedlichen Nutzungen entstehen. Bei der Entwicklung des Areals will die Stadt Regensburg neue Wege gehen und einen grünen, sozialen und innovativen Stadtteil schaffen. Hierbei sollen die städtischen Klimaschutzziele des Leitbilds Energie und Klima mustergültig umgesetzt werden. Ein besonderer Fokus liegt deshalb auf hohen energetischen Standards für die neu zu bauenden Gebäude sowie einer möglichst CO₂-neutralen Energieversorgung mittels erneuerbarer Energien. An die Gestaltung des Parkhauses werden im Rahmen des Quartier-Konzeptes hohe Anforderungen bezüglich der Nachhaltigkeit gestellt. Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Projektablauf- und Nachhaltigkeitskonzept einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von drei DIN A4 Seiten (Arial, Schriftgröße 10, Seitenränder 2,5 cm nicht überschreiten. Mit dem Konzept hat der Bieter für das Projekt Errichtung einer Quartier-Parkierungsanlage die Vorgehensweise zur Integration von Nachhaltigkeitskriterien*) in den einzelnen Leistungsphasen darzulegen. Nachfolgende Schwerpunkte sind zu beschreiben: - Das Konzept soll konkret darstellen, wie im Projektablauf die Nachhaltigkeitskriterien bei der Tragwerksplanung sowie der Ausschreibung berücksichtigt werden können. - Weiterhin ist aufzuzeigen wie im Planungsprozess Nachhaltigkeitsmaßnahmen bei Systementscheidungen auch unter Bezugnahme der Wirtschaftlichkeit eingebunden werden können - Es soll in einem kurzen Zielsetzungskatalog mit klaren Zielwertvorgaben dargestellt werden, welcher projektindividuelle Bewertungsmaßstab für nachhaltiges Planen beim Neubau von Parkierungsanlagen angesetzt werden kann. *) Unter Nachhaltigkeitskriterien werden u.a. folgende Kriterien verstanden: - Wiederverwendung von Materialien, Integration der Anforderungen an recycelte Inhaltsstoffe in die Planung, Rückbaubarkeit von Bauteilen - Konstruktive Maßnahmen zur Materialeinsparung - Flexible Gestaltung für die Reaktion auf geänderte Nutzeranforderungen Bewertung: sehr gute Lösung: 8 - 10 Punkte Das Konzept ist plausibel und alle drei Schwerpunkte wurden nach-vollziehbar beschrieben. ausreichende Lösung: 4 - 8 Punkte Das Konzept ist ausreichend nachvollziehbar beschrieben. Es werden mindestens zwei Schwerpunkte beschrieben. ungenügende Lösung: 0 - 3 Punkte Das Konzept enthält große Lücken in der Plausibilität und Nachvollziehbarkeit bzw. wurde nicht abgegeben. Es wurde auf einen oder weniger Schwerpunkte eingegangen. HINWEISE FÜR DIE EINREICHUNG VON KONZEPTEN - Die Konzept ist mit Angebotsabgabe einzureichen und wird nicht nachgefordert! - Die Angaben auf den eingereichten Konzepten werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der später vom Bieter und Auftragnehmer geschuldeten Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DB0H37Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Mündliche/telefonische Anfragen und Anfragen per E-Mail werden nicht beantwortet. Auskunftsersuchen sind ausschließlich über unsere Vergabeplattform zu stellen und werden nur über diese beantwortet. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftsersuchens trägt der anfragende Bieter.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DB0H37Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DB0H37Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Es gelten die Regelungen des §56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mindestens die geforderten Bedingungen, siehe Eignungskriterien

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsverfahren zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt der Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: das Stadtwerk Regensburg GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: das Stadtwerk Regensburg GmbH
Registrierungsnummer: DE 133709379
Postanschrift: Greflingerstraße 26
Stadt: Regensburg
Postleitzahl: 93055
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@dasstadtwerk.de
Telefon: +49 941601-0
Fax: +49 941601-2175
Internetadresse: <https://www.das-stadtwerk-regensburg.de/ausschreibungen>
Profil des Erwerbers: <https://www.das-stadtwerk-regensburg.de/ausschreibungen>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: t:0981531277
Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 98153-1277
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 23f7e8e4-8301-497f-a7b9-b9cae608e226 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/07/2024 14:40:20 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 417827-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 135/2024
Datum der Veröffentlichung: 12/07/2024